

Zur Grammatiktheorie

*Einführung in eine formale Grammatiktheorie:
HPSG*

Zum Grammatikbegriff

Zum Grammatikbegriff

Präskriptiv

- Regeln legen fest, was erlaubt ist und was nicht.
- normativ
- Beispiel:
Prepositions are bad to end sentences with!

Zum Grammatikbegriff

Deskriptiv

- Regeln/Prinzipien beschreiben, was Sprecher sagen
- Charakterisierung dessen, was Sprecher als akzeptabel beurteilen
- Sprachübergreifend: Gemeinsamkeiten/Unterschiede
- induktiv: aus Beobachtungen werden Gesetzmäßigkeiten abgeleitet
- Beitrag zur Frage wie Menschen Sprache produzieren oder verstehen

Zum Grammatikbegriff

Kriterien für die Beurteilung einer Grammatik

- Beobachtungsadäquat: betrifft Daten
Ist ein Satz (un-)grammatisch?
- Beschreibungsadäquat: betrifft Struktur
Kann einem Satz eine Struktur zugeordnet werden?
- Erklärungsadäquat: betrifft Struktur und Theorie
Gibt es eine sprachtheoretische Erklärung für das (Nicht-)Vorkommen einer bestimmten Satzstruktur?

Methodologie

Formale Grammatiktheorien

Warum sollte eine Theorie formal sein?

- Präzise Formulierung
 - Erleichtert Auffinden von Fehlern
 - Ermöglicht besseres Verständnis der linguistischen Daten
 - Erlaubt fruchtbarere Diskussionen zwischen Forschern
- Formale Modelle bieten oft Lösungen für verwandte Fragestellungen

Methodologie

Physik:

- Empirische Domäne (Bewegung von Himmelskörpern)
- Modell (Hamiltonsche Vektorfelder)
- Theorie:
 - Korrespondenz zwischen Modell und Empirischer Domäne
 - Modelltheoretische Interpretation
 - Präzise Vorhersagen

Methodologie

Linguistik:

- Empirische Domäne (Mögliche linguistische Entitäten)
- Modell (Getypte Merkmalsstrukturen)
- Theorie:
 - Korrespondenz zwischen Modell und Empirischer Domäne
 - Formale Grammatik spezifiziert zulässige Strukturen
 - Präzise Vorhersagen über zulässige Äußerungen (die den Strukturen entsprechen)

Charakteristika der HPSG

Charakteristika der HPSG

Merkmalsbasiert

- Jeder grammatische sprachliche Ausdruck wird durch eine Merkmalsstruktur modelliert.

Charakteristika der HPSG

Beschränkungs-basiert (Constraintbasiert)

- Exhaustive Modelle einer Grammatik enthalten alle (un-)möglichen Zeichen einer Sprache.
- Diese Menge muss ausschließlich auf alle wohlgeformten Zeichen „beschränkt“ werden.
- Beschränkungen (Prinzipien der Grammatik) determinieren die Menge der zulässigen Strukturen.
- Jedes Zeichen muss jedem Prinzip der Grammatik genügen.
- Unterschied zur Generativen Grammatik: dort werden alle wohlgeformten Zeichen generiert.

Charakteristika der HPSG

Lexikalistisch

- Lexikalische Einheiten sind komplex und enthalten wesentliche grammatische Informationen
- Prinzipien beziehen sich oft auf lexikalische Einheiten
- Grammatische Information wird aus dem Lexikon entnommen

Charakteristika der HPSG

Monostratal

- Unterschiedliche Eigenschaften linguistischer Zeichen (Phonologie, Syntax, Semantik,...) werden einheitlich auf einer Ebene (Stratum) repräsentiert.
- Es gibt keine Ebene, die von einer anderen abgeleitet wird oder eine unterschiedliche Repräsentation darstellt.

Charakteristika der HPSG

Monoton

- Bei einer Ableitung wird einer Struktur immer nur Information hinzugefügt. Bestehende Information kann nur erweitert, nicht jedoch verändert werden.

Nichtderivationell

- Keine derivationellen Prozesse wie Transformationen, Tilgungen etc.
- Keine Tiefenstruktur: ausschließliche Betrachtung der tatsächlich vorkommenden Strukturen

Charakteristika der HPSG

Deklarativ

- In einer deklarativen Grammatiktheorie führt jede beliebige Reihenfolge der Anwendung der Beschränkungen zu wohlgeformten Strukturen.
- Keine Einbeziehung von Regelreihenfolgen
- Regeln werden nicht als Ersetzungsregeln interpretiert.